

Geschäftsführender Gesellschafter | CEO | Managing Partner der Firma:
Erwes Reifenberg GmbH & Co. KG, 57413 Finnentrop / Germany

Interview mit John Rudolf Erwes

John, Sie sind 2018 in das Unternehmen Ihres Vaters eingestiegen. Was hat sich seither verändert, was ist geblieben?

Mit meinem Einstieg 2018 hat sich vieles verändert. Wir sind inzwischen ein komplett neues Team, da mehrere Schlüsselpositionen das Unternehmen verlassen haben. Es hat einige Zeit gebraucht, ein loyales und produktives Team aufzubauen. Geblieben ist allerdings unser Fokus auf akribische Genauigkeit und die jederzeitige Hilfestellung für unsere Kunden – Werte, die mein Vater von Anfang an etabliert hat. Was sich außerdem verändert hat, ist die Größe und Komplexität unserer Projekte: Wir bauen heute viel größer als früher, etwa Etagenwerkzeuge und Multi-Cavity-Formen mit einem Gewicht von bis zu 7 Tonnen. Gleichzeitig bleiben unsere Werkzeuggrößen sehr gemischt, da wir viele unterschiedliche Kundenphilosophien unterstützen – von kleinen, spezialisierten Anforderungen bis hin zu großen, komplexen Projekten.

Welchen Leitsatz haben Sie von Ihrem Vater übernommen?

„Die Praxis entscheidet.“ Oder, anders gesagt: Nicht labern, machen.“ Diesen Leitsatz habe ich von meinem Vater übernommen und versuche, ihn in jedem Aspekt unserer Arbeit zu leben.

Woher kommt Ihre Leidenschaft für Ihren Beruf und wozu fühlen Sie sich berufen?

Schon als Kind habe ich mit Freunden immer etwas gebaut, sei es Baumhäuser oder Lego-Konstruktionen. Später, zum Start meiner Werkzeugmechaniker-Ausbildung, habe ich dann angefangen, Dinge wie meinen Roller zu tunen. Diese Freude am kreativen Schaffen hat sich bis heute erhalten. Mich treibt die Idee an, gemeinsam mit anderen etwas zu erreichen und dadurch Partnerschaften zu schaffen, bei denen alle gewinnen.

Wie gehen Sie mit Herausforderungen um?

Ich versuche, Herausforderungen pragmatisch und flexibel anzugehen. Wichtig ist, im Prozess immer wieder die eigenen Parameter zu hinterfragen und gegebenenfalls zu kalibrieren. Dabei hilft es ungemein, ein Team zu haben, auf das man sich verlassen kann, und stets gut vorbereitet zu sein.

Sie sagen, Ihre Kunden stehen an erster Stelle. Wie zeigt sich das im Unternehmens-

alltag?

Unsere Kundenorientierung zeigt sich in der täglichen Arbeit: Unsere Mitarbeiter wissen, dass Hilfsbereitschaft immer Priorität hat. Es ist nicht unüblich, dass unsere Teams auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten technische Fragen mit Kunden klären oder sich allgemein austauschen. Diese enge Zusammenarbeit ist für uns selbstverständlich.

Sie haben Mitarbeiter, die bereits seit Jahrzehnten im Unternehmen sind. Wie versuchen Sie das Wissen im Unternehmen zu halten, wenn Mitarbeiter pensioniert werden?

Wir setzen auf ein kollegiales Mentorenprogramm, bei dem erfahrene Mitarbeiter ihr Wissen gezielt an die jüngere Generation weitergeben. Zudem legen wir großen Wert auf eine akribische Dokumentation, damit wertvolles Know-how im Unternehmen bleibt.

Sie haben Kunden in über 90 Ländern. Welche Märkte möchten Sie noch durchdringen?

Wir möchten uns stärker auf den US-amerikanischen Markt konzentrieren, da wir dort großes Potenzial sehen. Auch Nordeuropa ist für uns ein interessanter Wachstumsmarkt, wo noch viel zu tun ist.

Können Sie Ihre Kernkompetenz in einem Satz definieren?

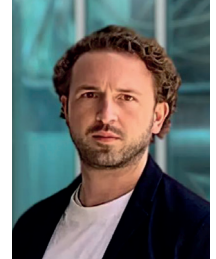
Erwes Reifenberg ist ein pragmatischer und effizienter Formenbau-Partner, der mit einem brillanten Preis-Leistungs-Verhältnis Kunden im Bereich Pharma und Packaging nicht nur ans Ziel bringt, sondern darüber hinaus.

Sind Investitionen für 2025 geplant?

Ja, wir planen Investitionen im Bereich Messtechnik und Drehen. Grundsätzlich investieren wir jedes Jahr so viel wie möglich, um unsere Wettbewerbsfähigkeit kontinuierlich zu steigern.

Wo sehen Sie Erwes Reifenberg 2030?

2030 sehe ich Erwes Reifenberg als den exzellentesten Formenbauer im Bereich Consumer Goods und Medical Packaging. Wir werden durch unsere sehr kompakte, schlanke und moderne Struktur das beste Preis-Leistungs-Verhältnis in unserem Feld bieten und unseren Partnern jederzeit als zuverlässiger Begleiter zur Seite stehen.



John Rudolf Erwes

Gebäude Erwes Reifenberg damals (1976 Beginn in einer alten Schule)



vs heute



(Bilder: Erwes Reifenberg GmbH & Co. KG)